

# Drei Punkte, die uns unterscheiden



*Übungsraum I, Übungsraum II, Übungsraum III (einschließlich Seminarraum stehen insgesamt 4 Räume zur Verfügung)*

## 1. Geschützter Rahmen

Hypnose ist eine sensible Angelegenheit und immer verbunden mit persönlichem Rapport und dem Zutagetreten innerer Bilder, Emotionen und Befindlichkeiten. Darum stellen kleine, harmonische Übungsgruppen einen geschützten Rahmen dar und sind unserer Meinung nach eine Voraussetzung für jeden Ausbildungserfolg. Konkret: Neun Teilnehmer verteilen sich zum Üben in drei Gruppen zu je drei Teilnehmer auf drei Übungsräume.

## 2. Spezielle Übungsräume

Hypnosen, die immer auch Einblicke in Inneres gewähren, finden während der Ausbildung *nicht* in großen Konferenzsälen oder anonymen Hotelzimmern statt, sondern in speziellen Übungsräumen.

Was bei großen Anbietern leider oft kein Standard ist, ist bei uns selbstverständlich: Jede Übungsgruppe (je drei Teilnehmer) hat einen eigenen, abgeschlossenen, ruhigen Übungsraum mit entsprechender Grundausstattung (Hintergrundmusik, bequeme Therapeutenliege, Kissen, Decken, gedämpftes Licht). Dort nutzen Sie optimal die Möglichkeit, im eigenen Rhythmus zu üben und das Feedback der Ausbildungsleiterin einzuholen.

## 3. Selbstschutz

Das Arbeiten mit anderen in Hypnose ist in der täglichen Praxis nicht nur eine Konzentrationsleistung, sondern auch eine mentale Herausforderung. Für den persönlichen Rapport öffnen Sie sich den Problemen anderer, sollten sich aber nicht von diesen vereinnahmen lassen. Als integraler Bestandteil der Ausbildung zeigt Friederike Gerling, wie Sie sich physisch und psychisch bei Ihrer täglichen Hypnosearbeit effektiv selbst schützen, mit sich selbst im Reinen bleiben und ihre psychische und physische Gesundheit erhalten.

## ... und noch etwas: Bezug zur Praxis

Ausbildungsleiterin Friederike Gerling ist aktiv praktizierende NGH-Fachhypnotiseurin (NGH Hypnotherapist) und Rückführungsleiterin, gleichzeitig zertifizierte IGM-Lehrausbilderin der Hypnose (befähigt, Hypnosepraktiker wie auch Lehrkräfte der Hypnose auszubilden).

Sie unterrichtet den Stoff, mit dem sie tagtäglich (mit Ausnahme der Ausbildungszeiten) arbeitet. Somit bringt sie Ihnen die Techniken der Hypnose aus einer eigenen, praktischen Sicht näher und untermauert die notwendigen theoretischen Grundlagen mit zahlreichen Beispielen aus der eigenen, gelebten Praxis.